

Jobs in den Niederlanden - Feste Anstellung

Wer in den Niederlanden nach einer festen Anstellung sucht, kann vorgehen wie in Deutschland. Zeitungen, Internetjobbörsen, Arbeitsamt, Personalvermittler und Eigeninitiative sind auch hier die üblichen Wege zum Job.

Zeitungen

Halten Sie jeweils Ausschau nach der Rubrik „*Vacatures*“ – „Freie Stellen“.

Algemeen Dagblad (Rotterdam)

<http://www.ad.nl>

De Telegraaf (Amsterdam)

<http://www.telegraaf.nl>

De Volkskrant (Amsterdam)

<http://www.volkskrant.nl>

Elsevier (Amsterdam)

<http://www.elsevier.nl>

Het Parool (Amsterdam)

<http://www.parool.nl>

Intermediair (Wochenzeitschrift für Hochschulabsolventen; Schwerpunkt: Stellensuche)

<http://www.intermediair.nl>

Nederlands Dagblad (Barneveld)

<http://www.nd.nl>

NRC Handelsblad (Amsterdam)

<http://www.nrc.nl>

Trouw (Amsterdam)

<http://www.trouw.nl>

Internet-Jobbörsen

Auch in den Niederlanden gibt es etliche Internetjobseiten, die nicht mit einer Zeitung verbandelt sind. Einige Beispiele :

<http://www.renego.nl>

<http://www.aeresagree.nl> (spezialisiert auf qualifizierte Stellen in der Agrobranche)

<http://www.askjim.nl>

<http://www.cadjobs.nl> (CAD-Spezialisten)

<http://www.hollandjobs.de> (Jobvermittlung der Deutsch-Niederländischen Handelskammer)

<http://www.internetvac.nl> (spezialisiert auf Sucher mit Hochschulabschluss)

<http://www.limburgvac.nl>

<http://www.monsterboard.nl>

<https://www.nationalevacaturebank.nl>

<http://www.stepstone.nl>

<http://www.studentenwerk.nl> (Studentenjobs)

Diverse berufliche Fachportale können auch einen Blick lohnen:

<http://www.archined.nl>

Portal für Architekturberufe mit Stellenbörse („*Vacatures*“)

<http://www.ziekenhuis.nl>

Krankenhausportal mit Stellenbörse („*Vacaturebank*“)

<http://www.agriholland.nl>

Portal für die Agrowirtschaft mit Stellenbörse

<https://horecaterren.nl>

Portal für Berufe des Hotel- und Gastgewerbes mit Stellenbörse

<http://callcenter.startpagina.nl>

Portal für die Callcenter-Branche mit Stellenbörse

Eine Übersichtsseite mit vielen Links zu anderen Jobseiten ist

<http://vacaturebanken.startkabel.nl>

Staatliche Arbeitsvermittlung

Das niederländische Arbeitsamt – *Centrum voor Werk en Inkomen* (CWI) – ist die zentrale Anlaufstelle für Arbeitsplatzvermittlung. Landesweit gibt es 130 lokale Niederlassungen. Auf den Internetseiten des CWI sind zehntausende von Stellenangeboten einsehbar:

<https://www.werk.nl>

Aber auch das deutsche Arbeitsamt kann weiterhelfen. Die europäischen Arbeitsvermittlungsbehörden arbeiten nämlich im Rahmen des EURES-Programms zusammen (EURES = *European Employment*)

Services). In vielen deutschen Arbeitsämtern stehen sogenannte EURES-Berater Rede und Antwort, wenn man sich für eine Stelle im europäischen Ausland interessiert. Um den nächsten EURES-Berater zu finden, klicken Sie auf der EURES-Seite den Link "EURES-Berater" an.

Im Rahmen von EURES sind viele europäische Stellenausschreibungen auch direkt einsehbar. Auf den Seiten des Arbeitsamts (www.arbeitsagentur.de) tauchen sie in der Jobdatenbank auf. Sie können aber auch direkt zu den EURES-Seiten der EU surfen und nicht nur die Datenbank durchsuchen, sondern auch ihren Lebenslauf hinterlassen:

<https://ec.europa.eu/eures>

Darüber hinaus ist EURES auch mit Infos und Dienstleistungen zu deutsch-niederländischen Grenzregionen im Internet vertreten:

<http://www.eures-emr.org> (EURES Maas-Rhein: Kreise Aachen, Düren, Euskirchen)

Die Seite Grenzinfo.eu wird von der Euregio Rhein-Maas-Nord betrieben und bietet unter anderem auch Infos zur Stellensuche.

<https://grenzinfo.eu>

Angeschlossen ist auch eine Stellensuchmaschine für den deutsch-niederländischen Grenzraum:

<http://www.euregio-jobroboter.de>

Alle diese Webangebote erschließen auch eine Vielzahl von allgemeinen Infos zum Thema „Arbeiten in den Niederlanden“.

Private Arbeitsvermittler

In den Niederlanden gibt es ein großes Angebot an privaten Arbeitsvermittlungsagenturen im weiteren Sinne. Dazu zählen vor allem Zeitarbeitsfirmen (*uitzendbureaus*), aber auch Branchenfachagenturen und Headhunter, die auf hochqualifizierte Kräfte und Führungspersonal spezialisiert sind. Ein paar Beispiele:

Zeitarbeit:

<http://www.adecco.nl>

<http://www.luba.nl>

<https://www.manpower.nl>

<https://www.randstad.nl>

<http://www.tempo-team.nl>

Headhunter:

<http://www.abbott.nl>

<http://www.mastersearch.nl>

<http://www.samheadhunting.nl>

Andere:

<http://www.quoratio.nl>

<http://www.undutchables.nl> (spezialisiert auf die Vermittlung von Ausländern in Bürojobs)

Dies sind nur Beispiele. Eine Übersicht zu Zeitarbeitsfirmen in den Niederlanden, geordnet nach Region und Spezialisierung, bietet:

<http://uitzendbureau.startpagina.nl>

Dachverbände der *Uitzend*-Branche

<http://www.abu.nl>

<http://www.nbbu.nl>

Initiativbewerbungen

Wie fast überall sind auch in den Niederlanden Initiativbewerbungen eine durchaus sinnvolle Sache.

Für die Suche nach Adressen von Unternehmen Ihrer Branche können Sie auf die niederländischen Gelben Seiten – *Gouden Gids* - zurückgreifen:

<http://www.goudengids.nl>

Eine Alternative ist *Europages* – *The European Business Directory*. Hier finden Sie die Adressen von Unternehmen in ganz Europa:

<http://www.europages.de>